

Schriftliche Frage Nr. 335 vom 7. Januar 2019 von Herrn Balter an Frau Ministerin Weykmans zu den Besuchen von Betrieben in der Deutschsprachigen Gemeinschaft durch die Ministerin¹

Frage

In Ihrer Antwort auf unsere schriftliche Frage Nr. 214 vom 10. August 2017 bezüglich des Rückgangs der Selbstständigenzahl in der Deutschsprachigen Gemeinschaft haben Sie angegeben, dass Sie wöchentlich in Begleitung mit Verantwortlichen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Ostbelgieninvest und dem Arbeitsamt Betriebsbesuche in der Deutschsprachigen Gemeinschaft durchführen. Ziel dieser Besuche ist laut Ihren Aussagen der Austausch mit den Betroffenen, um diese so kennenzulernen und über die Situation des betreffenden Betriebes auszutauschen.

Die Vivant-Fraktion ist davon überzeugt, dass Gespräche auf lokaler Ebene wertvolle Informationen für künftige politische Entscheidungen generieren und dass auf diese Art und Weise auch auf konkrete Probleme des Alltags reagiert werden kann. Nichtsdestotrotz müssen die so erhaltenen Erkenntnisse in Relation zu bereits erlangten Informationen gesetzt und etwaige Handlungsmaßnahmen daran orientiert werden. Auch sollten die erhaltenen Informationen nicht zurückgehalten werden, sondern allen entsprechenden Instanzen zukommen.

In diesem Zusammenhang sind meine Fragen an Sie wie folgt:

1. Haben Sie seit August 2017 weiterhin wöchentliche Betriebsbesuche durchgeführt?
2. Welche Betriebe haben Sie seit Beginn der Legislaturperiode 2014 besucht? Bitte eine Liste aller besuchten Betriebe anfügen.
3. Aufgrund welcher Kriterien werden die Betriebe für diese Besuche ausgewählt? Geht diese Initiative ausschließlich vonseiten der WFG, des ADG, Ostbelgieninvest oder Ihres Kabinetts aus, oder beantragen manche Betriebe gezielt einen solchen Besuch?
4. Werden von den Entsprechenden besuchten Betriebe Berichte verfasst? Falls ja, wo werden die erlangten Informationen festgehalten, insofern diese für die Deutschsprachige Gemeinschaft von Interesse sind?
5. Nach welchem Prozedere laufen die bereits erwähnten Betriebsbesuche ab? Wie lange dauert ein solcher Betriebsbesuch?
6. Welche Erkenntnisse konnten seit 2014 durch diese Besuche erlangt werden? Wie werden diese erfasst und festgehalten?

Antwort

Auch seit August 2017 habe ich nach Möglichkeit wöchentlich zwei Betriebe besucht. Insgesamt wurden 142¹ Betriebe besucht.

Die Betriebe werden auf gemeinsamen Vorschlag der WFG, der Ostbelgieninvest sowie des Arbeitsamts angeschrieben oder dann besucht, wenn ein Betrieb proaktiv einen Betriebsbesuch vorschlägt.

Ein Betriebsbesuch dauert je nach Größe des Betriebs zwischen einer und anderthalb Stunden. Jeder Betrieb entscheidet selbst, wie und was er vorstellen möchte und wie er den Besuch gestaltet. Dabei legen sie auch selbst fest, worüber sie mit mir und den anderen Dienstleistern austauschen wollen und bestimmen, welche Themen auf die Tagesordnung kommen.

Die Besuche dienen auch dazu, die unterschiedlichen Dienstleister in Ostbelgien vorzustellen. Ziel ist, die verschiedenen Dienstleistungen für Unternehmen vorzustellen und auf die spezifischen Bedürfnisse und Fragen der Betriebe einzugehen. Aus den

¹ Die nachfolgend veröffentlichten Texte entsprechen den hinterlegten Originalfassungen.

Gesprächen ergeben sich des Öfteren auch Nachfolgetermine, z.B. mit dem Unternehmensservice des ADG bezüglich Betriebs- und/oder Ausbildungsbeihilfen und /oder Einstellungsbeihilfen, mit der WFG z.B. bezüglich der Unternehmensnachfolge, Beihilfen oder anderen Beratungsdienstleistungen oder mit der OBI bezüglich anstehender Investitionen. Diese Nachfolgetermine werden ohne Anwesenheit von Vertretern der Regierung organisiert und bilateral wahrgenommen.

Bei diesem ersten Kontakt werden keine „Berichte“ verfasst. Jeder Partner notiert und merkt sich die für ihn relevanten Punkte oder Fragen für die Bearbeitung im Nachgang. Ein Bericht entspricht auch nicht dem Wunsch der Unternehmer – teilweise wird dieser Wunsch sogar explizit geäußert. Es ist also viel mehr ein offenes Gespräch, bei dem der Unternehmer mitteilen kann, wo der Schuh drückt – allgemein oder ganz spezifisch. Und es ist für die anderen Partner auch ein wichtiges Instrument der Bestandspflege und Wirtschaftsförderung. Die Unternehmensbesuche liefern wichtige Impulse für die tägliche Arbeit von WFG, OBI und ADG und geben aufschlussreiche Erkenntnisse für eine insgesamt zeitgemäße Standortpolitik für Ostbelgien. Eine Standortpolitik, die seit dieser Legislaturperiode durch ein aktives Standortmarketing und die Schaffung wichtiger Bündnisse Standort- und Fachkräftesicherung schafft.

Als Erkenntnis aus den Unternehmensbesuchen ziehe ich zunächst, dass es zahlreiche dynamische und innovative Unternehmen und vor allem sozialverantwortliche Arbeitgeber in Ostbelgien gibt. Die Unternehmer berichten im Norden sowie im Süden aus allen Sektoren über ihre Schwierigkeiten geeignetes Personal zu rekrutieren. Zuerst aufgrund der mangelnden Anzahl potentieller Bewerber, dann aber auch wegen der hohen Personalnebenkosten in Belgien.

Ebenfalls wird das Gespräch oft auf das Thema der Mehrsprachigkeit gelenkt, die auch ein Trumpf der ostbelgischen Wirtschaft ist. Dadurch schaffen die Unternehmer es, sich auf größeren Märkte zu positionieren. Aber was eine Tugend ist, kann auch zeitgleich ein Fluch sein. Es ist nicht immer einfach, dieses mehrsprachige und qualifizierte Personal zu finden.

Meine persönliche Erkenntnis ist, dass wir in Ostbelgien einen hochwertigen und erfolgreichen Wirtschaftsstandort haben, der viel zu oft, vor allem in seiner Vielfältigkeit und seinem Entwicklungspotential, unerkant bleibt bzw. unterschätzt wird.

¹ 3 R De bouche à l'oreille, ACM Metall & Mobilty Car, Adapta, AG Frank Schlosserei, Airwatec Eupen, AIS Construct, Altiplan, Anstreicherbetrieb Scholl, ASRO Clean SA, ATS Rauw, B. Chantraine SPRL, Bäckerei Kockartz, Bauma HC AG, Baustoffe Piront, Bauunternehmung Serge Hönders, Behindertenstätte Eupen Garnstock, Belwood Amel AG, Beschützende Werkstätte, Beschützende Werkstätte „die Zukunft“, Bisa VoG, Body & Beauty Kosmetik Service, Brennerei Radermacher, Buttereie Pur Natur, Capaul S.A., Casa de la Pietra, Conserverie et Moutarderie Belde, Convents AG, CPB Zellulosedämmstoffproduktion, Dabei VoG, Dachdeckerei – Bauschreinerei, Die Alternative, Difra Instrumentation AG, Dokara, East Belgium Karting Center, Eifelholz, Elektro Linden, Elsen Josef & Söhne AG, Emmer Service, EMZ Werke Manderfeld, Erich Meyer-Gillessen AG, Ets. Heinen, EUPEN METAL AG, Eurostyle PGBMH, Eutomation & Scansys, Familienhilfe, Farbwerke Herkula SA, FEKA, Fensterbau Mersch a. & Co AG, Filter Service, "Firma Leyendecker Heizungs- und Sanitärmeisterbetrieb", Frigo Groteclaus, Garden Service, GDTEC, Gebrüder Gillessen, GENTEN Machines Gmbh, Glaserei Schulzen, Heck & Sohn, Heimbach Specialities AG, Heizungsbau Jouck, Hendrichs, Herregods-Franssen, HITRA AG, Hoch- und Tiefbau Heinz Ganser, Hof Peters VoG, Hotel-Restaurant Amel Mitte, HP Linden Bauunternehmen, Huppertz AG, Hydro Extursion Raeren S.A., Intec Software Engineering, Isosystems Isolierungen, Isytec, J.M. LEUFGEN AG, JCW-Communication Pgbmh, JUFFERN AG, Jumo Automation - Mess und Regeltechnik, Kabelwerk Eupen AG, KALSCHEUER, Karl Hugo AG, Kliemo, Kornel Fohn-Werkzeuge Team, Lance Pgbmh, Laserflash Mechanik, Lauffs Mathias & Söhne AG, Ligna Systems AG, Magetra International, Maschinenbau Peters GmbH, Mecabride, MECONDOR AG, Metall be, Metallgestaltung, Meyer & Heinen, Misa Fruchtkonserven, Möbelhaus Palm AG, Mobitec Systems AG, Möblehaus Töller AG, Mockel SCA, Montener Schinkenräucherei, NEON BISCHOFF, Niessen Sanitär, Nowitec AG, P&H Peiffer&Hermann, Pauls AG Sägerei, PEGRI Schlachthof, Peter Müller GmbH, PETERS ALKU BAU AG, PJK Precision SA, Polytex, "Pro D&P, Procoplast, Prodivet Pharmaceuticals, Proregio, Raum Akzente Amel, RYCYCL - Sperrgut – Sortierzentrum, Reul Frères, Röhl Bauunternehmung, Rom AG, Sägerei und Holzhandel Paul Pankert, SAPA Extrusion Raeren SA, Sarex Belgium AG, Schmidt Traiteur, Schnäppchen & Bonnes Affaires, Schreinerei Beckers & Söhne, Schreinerei Jodocy, Schreinerei Jürgen Rozein, Schreinerei Köttgen, Schreinerei Schröder, Separation AG, Solina Belgium SA, SOS Hilfe, Steinbildhauerei, Steinkreativ, Sterisys, Steyns, TAPIS RENT, THG Group, Warny & Cie, Weimat AG, Werkstatt Cardijn, Wood & Roof PGBmh, Work & Job, WWM Gmbh & Co KG, Zelte Schreiber SA.